

Ratten- & Mausefallen Sicher & Effizient verwenden

ROSHIELD
CONTROL

Dieses Merkblatt gilt für Fallen, die speziell zur Bekämpfung von Wanderratten (*Rattus norvegicus*) und Hausmäusen (*Mus domesticus*) entwickelt wurden.

Wirksame Fallen müssen für Nagetiere, aber nicht für Menschen oder andere, unerwünschte Spezies zugänglich sein. Werden Fallen in Bereichen verwendet, in denen Kinder oder Haustiere Zugang zu der Falle haben können, sind besondere Vorsichtsmaßnahmen erforderlich. Dann müssen Schritte dagegen unternommen werden, dass Nicht-Zieltiere Zugang zu der Falle erhalten. Dafür wird die Falle am besten in einer Roshield Köderbox aufgestellt. Alternativ können die Fallen in sicheren Hohlräumen platziert oder mit natürlichen Materialien wie Holzbrettern oder Steinen geschützt werden.

Die Fallen müssen regelmäßig überprüft werden, um die Sicherheit und Wirksamkeit zu beurteilen, eventuelle Nagetiere zu entfernen und die Falle ggf. neu aufzustellen.

Futter und Wasser, zu denen Ratten und Mäuse Zugang haben könnten, sollten entfernt werden. Wenn der Zugang zu ihrer bisherigen Futter- und Wasserversorgung blockiert wird, werden die Nager wahrscheinlich nach neuem Futter suchen und in die Falle gelockt werden. Die Beseitigung von Vogelfutter oder die Platzierung von Trichtern in Hühnerställen sind gängige Beispiele für hilfreiche Maßnahmen bei der Behandlung von Ratten und Mäusen in Außenbereichen.

Ratten und Mäuse sind äußerst vorsichtige Geschöpfe, die sich vor neuen Objekten in ihrer Umgebung in Acht nehmen, sodass es mehrere Tage dauern kann, bis sie in die Fallen gehen. Dieses Verhalten ist normal und kein Anzeichen für ein fehlerhaftes Produkt.

Teilweise, insbesondere bei starkem Befall, kann sich Fallenscheu entwickeln. In diesen Fällen haben Ratten oder Mäuse eine negative Assoziation mit der Falle entwickelt und meiden die Falle aktiv. Wenn Scheu vor Fallen auftritt, kann eine alternative Technik erforderlich sein, z. B. der Wechsel des Fallentyps oder der Wechsel zu einem Rodentizid-Köder.

Fallen sollten mindestens vier Wochen lang aufgestellt werden, bevor alternative Optionen in Erwägung gezogen werden.

Wenn die Falle nicht mehr aktiv ist und keine Anzeichen von Ratten- oder Mäuseaktivität vorhanden sind, ist der Befall im Bestfall ausgerottet. Zu diesem Zeitpunkt sollte die Falle entfernt oder deaktiviert werden.

Welcher Köder soll verwendet werden?

Die Art der Köder, die Ratten und Mäuse bevorzugen, ist je nach Individuum und Standort unterschiedlich. Die Abstimmung des Köders auf die Nahrungsbestandteile, von denen sich die Ratten oder Mäuse bereits ernähren, kann einen ersten Erfolg bringen, aber in vielen Fällen wird Ausprobieren notwendig sein, bis der perfekte Köder gefunden ist. Ein beliebter Köder ist Schokoladenaufstrich oder Erdnussbutter. Diese Köder haften am Fangmechanismus und verhindern das Entfernen. Trotz der weit verbreiteten Annahme wird Käse nicht als Köder empfohlen.

Roshield bietet professionelle Lockstoffsprays und Köder an, die speziell für das Anlocken von Ratten und Hausmäusen entwickelt wurden.

Wo sollen die Fallen aufgestellt werden?

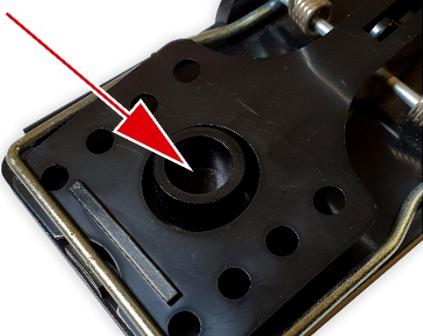
Beim Aufstellen der Fallen sollten Sie auf einen gut begangenen Pfad achten, da die Nagetiere den Wand-/Bodenübergängen folgen, insbesondere unter Küchenschränken, unter Badewannen usw. Sie laufen entlang von Balken, Deckenbalken in Lofts und entlang von Bodenbalken unter Fußböden. Pfade können an fettigen Spuren, Kot oder abgeflachter Vegetation erkannt werden.

Fallen sollten nicht in offenen Bereichen, sondern in Hohlräumen außerhalb menschlicher Wohnräume aufgestellt werden, z.B. unter Küchenschränken oder auf dem Dachboden. Dadurch wird die Fangrate erheblich erhöht.



Wie man die Falle stellt

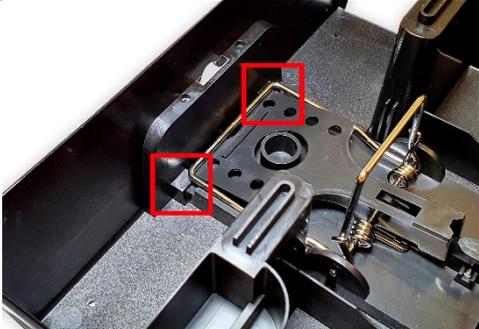
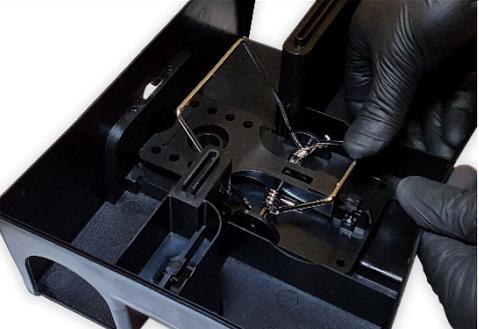
Vor dem Aktivieren der Falle

		
Legen Sie den Köder in den Köderhalter und stellen Sie sicher, dass der Köder nicht leicht entfernt werden kann.	✓ Stellen Sie die Falle im rechten Winkel zur Wand auf, damit Nagetiere, die aus beiden Richtungen kommen, sicher gefangen werden können.	✗ Platzieren Sie die Falle nicht waagrecht am Übergang zwischen Wand und Boden, da Ratten oder Mäuse der Falle ausweichen könnten.

Aktivieren der Falle

		
Roshield Fallen sind leicht einzustellen und können mit einer Hand bedient werden.	Legen Sie einen Daumen auf den oberen Metallstab und drücken Sie ihn nach unten. Halten Sie die Finger vom aktiven Bereich fern (eingekreist).	Schieben Sie die Stange ganz nach unten, bis sie einrastet. Die Falle ist nun aufgestellt.

Verwendung der Falle in der Roshield Köder-Box oder Mausefallen-Box

		
Öffnen Sie die Roshield Box mit dem mitgelieferten Schlüssel und platzieren Sie dort die Falle. Der Boden der Falle sollte unter die beiden Führungen in der Laufbahn der Köderbox passen (eingekreist).	Setzen Sie den Köder ein und stellen Sie die Falle wie oben beschrieben ein. Entfernen Sie alle Köderstäbe aus den Boxen, da sie den ordnungsgemäßen Betrieb der Falle behindern könnten.	OPTIONAL: Wenn Sie einen Kabelbinder verwenden, wickeln Sie ihn um die Tötungsstange und ziehen Sie ihn fest. Dann führen Sie Ende des Kabelbinders durch das Zugangsloch, um die Falle zu stellen.



WARNUNG – LEGEN SIE IHRE FINGER NICHT IN GESTELLTE FALLEN

Roshield empfiehlt, Fallen zweimal täglich zu überprüfen.



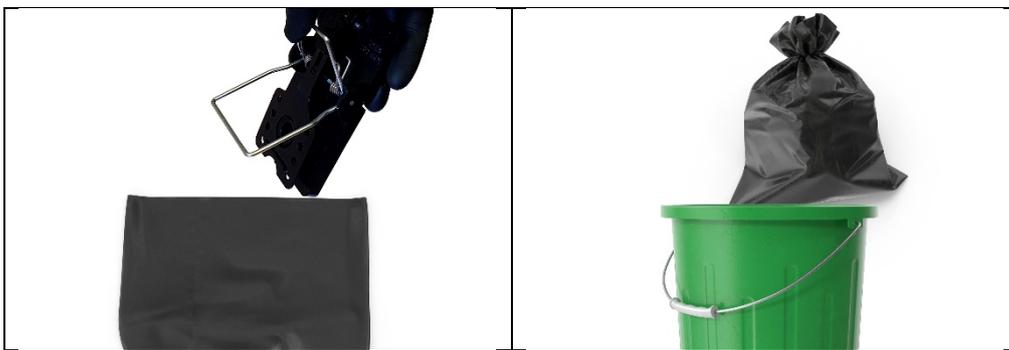
Sicherheit beim Fangen

Ratten und Mäuse tragen viele Krankheitserreger in sich. Deshalb sollte jeder, der mit Fallen hantiert oder in Bereichen arbeitet, in denen Ratten und Mäuse aktiv waren, mit diesem Risiko mithilfe der folgenden Richtlinien umgehen können:

- Vermeiden Sie es, Ratten und Mäuse oder Gegenstände, die sie möglicherweise kontaminiert haben, zu berühren.
- Tragen Sie beim Umgang mit Kadavern, Fallen oder bei der Reinigung verschmutzter Bereiche stets Einweghandschuhe.
- Vermeiden Sie das Aufwirbeln und Einatmen von Staub in Bereichen, in denen Ratten und Mäuse aktiv waren.
- Tragen Sie eine Maske, um das Einatmen von durch Ratten oder Mäuse verunreinigten Staubpartikeln zu vermeiden.
- Verwenden Sie ein Desinfektionsmittel, um verschmutztes Nistmaterial und Kot vor dem Kehren anzufeuchten, um so die Staubmenge zu reduzieren.
- Waschen Sie sich nach der Arbeit mit Ratten oder Mäusen immer die Hände, auch wenn Sie Handschuhe getragen haben.

Entfernung toter Nagetiere

Häuslich: Die Fallenkonstruktion macht den Umgang mit gefangenen Kadavern überflüssig. Lösen Sie die Falle einfach wie unten abgebildet und stellen Sie sicher, dass das Nagetier in einen Doppelbeutel fällt, der dann im Restmüll entsorgt wird.

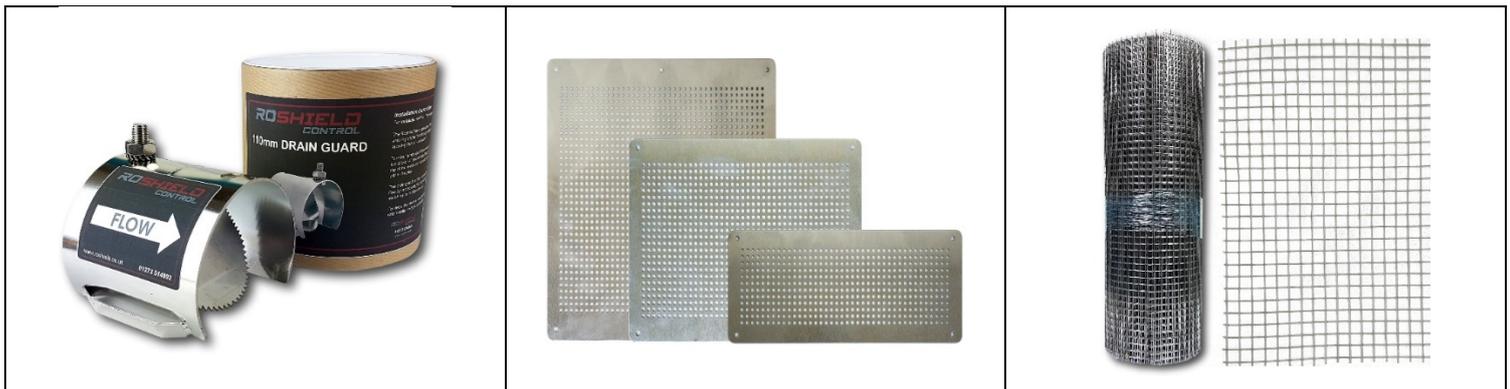


Gewerblich: Ratten- und Mäusekadaver werden als nicht gefährlicher Abfall unter dem Code EWC 20 01 99 behandelt.

Was ist am Ende des Fangvorgangs zu tun?

Sobald die Population unter Kontrolle ist, sollte man einem erneuten Aufkommen vorbeugen. Die Überprüfung der Eintrittspunkte kann ein neues Aufkommen verhindern. Im Folgenden werden einige gängige Beispiele dafür gegeben:

- Mäuse können durch ein Loch von etwa 5 mm Durchmesser Zugang erhalten.
- Bringen Sie Drahtwolle oder -geflecht an Eintrittspalten und Rohrleitungen sowohl intern als auch extern an.
- An Türsockeln sollten Bürstenstreifen angebracht werden.
- An Lüftungssteinen sollten Schutzgitter angebracht werden.
- Oben auf den Abflussrohren sollten Kappen angebracht werden, um zu verhindern, dass Ratten Zugang durch Rohre erhalten.
- Zerbrochene Abflussrohre müssen dort repariert werden, wo Ratten sie als Zugang zu Gebäudehohlräumen genutzt haben.
- Durch das Zurückschneiden von Efeu und anderen Kletterpflanzen bis unterhalb der Laibung wird ein gängiger Zugangsweg entfernt.



Reinigung infizierter Bereiche

Innenbereiche, in denen Nagetiere aktiv waren, können kontaminiert werden und ein Risiko der Übertragung von Bakterien und Viren in Verbindung mit Nagetieren darstellen. Durch die Verwendung eines geeigneten, bioziden Reinigungssprays wie dem Roshield Desinfektions- & Reinigungsspray oder dem Roshield Antibakteriellen Desinfektionsmittel Aerosol können diese entfernt und das Risiko reduziert werden.

Eine Alternative ist unser neues, antibakterielles Raum- und Hohlraum-aerosol von Roshield, das Bakterien und Viren, die mit Nagetieren und deren Abfällen in Verbindung gebracht werden, zu 99,9 % entfernt.

Tragen Sie bei der Reinigung in engen Räumen oder unbehandelten Umgebungen stets eine persönliche Schutzausrüstung einschließlich einer geeigneten Maske.



Hinweise und Tipps

Die Bekämpfung von Ratten und Mäusen kann schwierig sein. Probleme mit Fallen oder Rodentizidködern sind weit verbreitet und kein Zeichen für ein fehlerhaftes Produkt.

- Neophobie (Angst vor Neuem) kann bei Ratten und Mäusen eine große Herausforderung darstellen. Ein sofortiges Einfangen über Nacht ist äußerst unwahrscheinlich. Roshield empfiehlt, Fallen mindestens 1 Woche lang ungestört aufzustellen, bevor man die Falle an einen anderen Ort bringt.
- Wenn die Nager kein Interesse an den Fallen zeigen, ist der Grund oft eine konkurrierende und sicherere Nahrungsquelle, die entfernt werden muss. Wenn eine Entfernung nicht möglich ist, empfiehlt Roshield, die Nagetiere zum Fallenbereich zu locken, indem Nahrung in und um eine nicht aufgestellte Falle platziert wird. Sobald sich die Nagetiere in der Nähe der Falle befinden, stellen Sie die Falle auf und beschränken Sie die Nahrung auf die direkte Umgebung der Falle.
- Wenn Köder entnommen werden, ohne dass der Fallenmechanismus ausgelöst wird, kann das frustrierend sein, aber ist in der Regel kein Anzeichen für einen Defekt der Falle und liegt normalerweise daran, dass die Ratte oder Maus äußerst vorsichtig ist. Die Falle weiterhin mit dem Köder auszustatten, löst dieses Problem für gewöhnlich, da das Nagetier langsam Vertrauen gewinnt. Wenn der Köder unter dem Auslöser platziert wird, wird das Nagetier ermutigt, den Köder zu nehmen.
- Defekte Fallen sind selten. Fallen können leicht getestet werden, indem man die Falle aufstellt und mit einem weichen Gegenstand auf den Auslöser drückt (Finger von den beweglichen Teilen fernhalten). Wenn Sie immer noch der Meinung sind, dass es ein Problem gibt, wenden Sie sich bitte an uns, damit wir weitere Untersuchungen durchführen können. Fallen sollten niemals trocken abgefeuert werden, da dies den Mechanismus beschädigen kann.
- Wenn Sie am Wochenende nicht da oder im Urlaub sind, stellen Sie die Falle nicht auf, sondern lassen Sie sie ungestellt stehen, damit sich die Nagetiere daran gewöhnen, rein und raus zu gehen. Dies kann Ihren Fangerfolg nach Ihrer Rückkehr erhöhen und das Risiko einer zukünftigen Scheu vor der Falle aufgrund von Nicht-Entfernen von Kadavern begrenzen.
- Gelegentlich können Köder durch Schnecken und Nacktschnecken beschädigt werden. Das ist besonders problematisch, wenn der Köder im Freien oder in feuchten Umgebungen eingesetzt wird. Roshield empfiehlt, die Box leicht mit Salz zu bestreuen, um weitere Aktivitäten zu verhindern, oder die Fallen-Box neu zu positionieren.
- Scheu vor Fallen kann das Fangen erschweren, insbesondere wenn die Nagetiere Erfahrung mit früheren Fangversuchen haben. Durchhaltevermögen ist das Geheimnis. Allerdings müssen unter Umständen Rodentizidoptionen in Betracht gezogen werden.